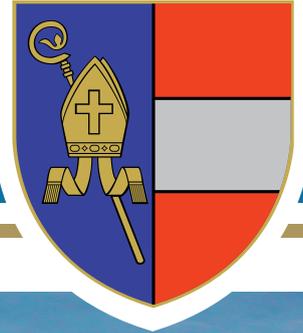


RUPRECHTSHOFEN

AKTUELL



Neue Wohnungen: Ruprechtshofen baut Zukunft

Spatenstichfeier für 29 Wohnungen
in unserer Gemeinde

Seite 6

Dankgottesdienst Reiterlehner seit 10 Jahren Diakon

Ehrung im Rahmen des Dankgottes-
dienstes des FC Leonhofen

Seite 7

Festsitzung: Ruprechtshofen sagt Danke!

34 Personen wurden für besondere
Leistungen geehrt

Seiten 10, 11



Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugend!

In wenigen Tagen ist das Jahr 2015 bereits wieder Vergangenheit. Ein Jahr, welches für jeden von uns schöne und weniger schöne Tage gebracht hat. Aber auch ein Jahr mit vielen welt-politischen Veränderungen, von denen Europa und damit auch Österreich massiv betroffen ist und dies auch in Zukunft sein wird. Ich hoffe aber für jeden Einzelnen von Ihnen, dass die schönen Stunden und Tage in diesem Jahr überwogen haben.

Für unsere Marktgemeinde Ruprechtshofen war das Jahr 2015 ein überwiegend erfolgreiches Jahr. Viele geplante Vorhaben konnten erfolgreich umgesetzt werden, so zum Beispiel:

- Zubau und Erweiterung unseres Kindergartens um eine vierte Gruppe
- Herstellung der Infrastruktur für die Baugründe „Am Ötscherblick“
- Fertigstellung und Schlüsselübergabe des Wohnobjektes „Betreutes und Junges Wohnen“
- Errichtung einer Zufahrtsstraße zu den neuen Baugründen „Melkufnerstraße“
- Spatenstich für die neue Wohnhausanlage in der Melkufnerstraße
- Errichtung des Gehweges „Krumpfenweg“
- Aufstockung des Vereinsgebäudes am Eislaufplatz für die Sportschützen

Diese Auflistung ist nur ein Auszug der umgesetzten Projekte des Jahres 2015. Viele kleinere Vorhaben konnten nur durch die Unterstützung von Freiwilligen und Vereinen realisiert werden. Ruprechtshofen hat das große Glück, dass viele Menschen bereit sind, sich in den Vereinen und Freiwilligenorganisationen einzubringen. Nur dadurch ist es möglich, dass wir über das ganze Jahr hindurch auch dementsprechende Veranstaltungen anbieten können.

Ruprechtshofen sagt Danke – Im Rahmen einer Festsitzung am 13. November 2015 haben wir bewusst an Menschen, welche sich besonders für das Gemeinleben in unserer Gemeinde einbringen bzw. eingebracht haben, eine Auszeichnung verliehen. Wir leben zunehmend in einer Zeit, wo zuerst gefragt wird, was ich bekomme bevor man fragt, wo kann ich mich einbringen. Daher ist es mir ein persönliches Anliegen, all jenen zu danken, welche bereit sind mehr zu tun als man von ihnen verlangt.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung in diesem Jahr wurde der **Vorschlag für das kommende Jahr 2016** einstimmig beschlossen. Folgende Projekte sind für 2016 geplant:



Sanierung des Gemeindehauses – Nachdem die Errichtung eines gemeinsamen Verwaltungsgebäudes beider Gemeinden keine Zustimmung fand, müssen wir aufgrund der gesetzlichen Vorgaben in unserem Gemeindeamt die Barrierefreiheit herstellen. Weiters werden die mittlerweile freigewordenen Wohnungen im Gemeindeamt zur Nutzung durch die Gemeinde umgebaut.

Aufschließung der Bauflächen in Brunnwiesen – Aufgrund der bereits beginnenden Bautätigkeiten auf den neu geschaffenen Bauparzellen in Brunnwiesen werden wir im Frühjahr 2016 die erforderliche Infrastruktur gemeinsam mit der Abwassergenossenschaft realisieren.

Fertigstellung Güterweg Graben-Öd – Im kommenden Jahr wird dieser neu errichtete Güterweg mit einer Asphaltdecke überzogen und somit endgültig fertiggestellt.

Noch nicht gelöst ist die **ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde**. Ein Thema, bei dem wir als Gemeinde nur ohnmächtiger Passagier sind und uns durch die politischen Entscheidungen betreffend der Hausapotheke sehr allein gelassen fühlen. Trotzdem werden wir nicht müde, nach Lösungen zu suchen. Ich bin sehr zuversichtlich,

dass wir es bis Jahresmitte 2016 schaffen, wieder eine ärztliche Versorgung im Gemeindegebiet von Ruprechtshofen anbieten zu können.

Wie Sie sehen haben wir vieles gemeinsam geschaffen und wir haben auch viel vor. Das alles geht nur, wenn man gemeinsam in die gleiche Richtung marschiert. Für diese Gemeinsamkeit darf ich mich zum Jahresabschluss sehr herzlich bedanken. Bei Ihnen, meine geschätzten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, aber auch bei allen Gemeinderäten aller Fraktionen! Ein herzliches Dankeschön auch an alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den gemeinsamen Einsatz für Ruprechtshofen!

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einige ruhige und besinnliche Stunden. Für das Jahr 2016 entbiete ich Ihnen allen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister

Ing. Leopold Gruber-Doberer

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: VbGm. Martin Leeb.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: VbGm Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.



Voranschlag 2016

In der Sitzung des Gemeinderates vom 7. Dezember 2015 wurden der Voranschlag für das Jahr 2016 und der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2020 einstimmig beschlossen.

Im Voranschlag 2016 sind Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von je € 3.628.000,- vorgesehen, der außerordentliche Haushalt ist mit je € 1.465.300,- veranschlagt. Das Maastricht-Ergebnis beträgt aufgrund der geplanten Investitionen - € 576.300,-.

Einige der größten Ausgaben im ordentlichen Voranschlag sind:

Beiträge an Schulverbände und Berufsschulen	€ 404.100,-
Kindergarten (Nettoaufwand)	€ 180.900,-
Eislaufplatz (anteilige Kosten)	€ 25.500,-
Sozialhilfeumlage	€ 270.200,-
NÖKAS (Sprengelbeitrag für die Erhaltung der niederösterreichischen Krankenanstalten)	€ 516.500,-
Jugendwohlfahrt	€ 35.600,-

Die wesentlichsten Einnahmen im ordentlichen Voranschlag sind die Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben von € 1.761.900,- und eigene Gemeindesteuern (z.B. Grundsteuer, Kommunal-

steuer, Aufschließungsbeiträge, Lustbarkeitsabgabe, ...) von € 509.500,-.

Pro-Kopf-Verschuldung wegen Kindergartenbau und geplanter Amtshausanierung leicht gestiegen

Das im Jahr 2015 aufgenommene Darlehen für den Kindergartenbau in der Höhe von € 258.000,- und die für das Jahr 2016 für die Anierung des Amtshauses geplante Darlehensaufnahme in der Höhe von € 240.000,-, beide im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion, lassen die Pro-Kopf-Verschuldung von € 815,15 auf € 883,06 ansteigen. Für das Jahr 2018 ist allerdings eine Sondertilgung für das Kindergartendarlehen geplant, die die Verschuldung auf den bisherigen Stand senken wird.

Außerordentlicher Haushalt:

Sanierung Amtshaus	€ 600.000,-
Flächenwidmung und GIS	€ 4.000,-
Gemeindefstraßen	€ 50.000,-
Instandhaltung Güterwege (inkl. Katastrophenschäden)	€ 45.000,-
Güterweg Graben-Öd	€ 240.000,-
Schutzwasserbau Zwerbach	€ 192.000,-
Grundbesitz	€ 220.000,-

Die Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben setzt sich aus Transferzah-

lungen aus dem ordentlichen Haushalt, Subventionen von Bund und Land sowie Erlösen aus Grundverkäufen zusammen. Eine Darlehensaufnahme im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion (Zinsen werden vom Land übernommen) ist für die Anierung des Amtshauses eingeplant.

Die Bevölkerungszahl ist um 0,74 % auf den bisherigen Höchststand von 2.314 Hauptwohnsitzern zum Stichtag gestiegen, die Schaffung von Wohnraum und Bauland trägt erste Früchte. Das Maastricht-Ergebnis ist aufgrund der geplanten hohen Investitionen negativ.

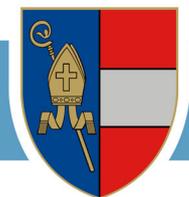
Zusammenfassung:

Wegen der Unsicherheiten bei der Auswirkung der Steuerreform, der Belastung der Gemeinden aufgrund des Flüchtlingsstromes und des eher mager prognostizierten Wirtschaftswachstums wurde sehr vorsichtig budgetiert. Geplante Investitionen werden erst umgesetzt, wenn die Finanzierung gesichert ist.

Aufgrund der umsichtigen Haushaltsführung der vergangenen Jahre können wir aufgrund gebildeter Reserven weiterhin ohne nennenswerte Neuverschuldung investieren, unsere Gemeinde steht somit finanziell auf soliden Beinen.

Vbgm. Martin Leeb
Amtsleiter

ES GIBT VIELE GRÜNDE IN RUPRECHTSHOFEN ZU BLEIBEN ...



FREIE BAUGRÜNDE
IN BESTER LAGE!



Infos am Gemeindeamt
02756 / 23 88 -12
Herr Babinger oder
www.ruprechtshofen.gv.at



Jagdpachtauszahlung 2016

Der Jagdpachtschilling für die Genossenschaftsjagden Grabenegg, Ockert, Rainberg und Ruprechtshofen wurde bei der Gemeindekasse rechtzeitig erlegt. Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LGBl. 6500 in der derzeit geltenden Fassung, liegen die Jagdpachtverteilungspläne in der Zeit vom **1. bis 15. Februar 2016** während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses in der Zeit vom 1. bis 15. Februar 2016 einzubringen.

**Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt am
Montag, dem 22. Februar 2016
während der Parteienverkehrszeiten in der Gemeindekanzlei Ruprechtshofen.**

Die am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobenen Anteile können vom 23. Februar 2016 bis zum 22. August 2016 bei der Gemeindekasse während der Amtsstunden behoben werden.

Der Jagdpachtschilling kann auch nach schriftlicher Bekanntgabe der Bankverbindung überwiesen werden. Der Überweisungsantrag gilt auch für die Folgejahre. Wenn Sie im abgelaufenen Jahr einen Antrag auf Überweisung gestellt haben, erhalten Sie Ihren Jagdpachtschilling automatisch auf Ihr Konto. **Um unnötige Bankspesen zu vermeiden teilen Sie uns eine allfällige Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit!**

Achtung! Bagatellbeträge unter € 15,- werden nicht überwiesen.

Jagdpachtanteile, die während der Auszahlungsfrist, also bis zum 22. August 2016, nicht behoben werden, verfallen zugunsten eines vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks.

Tierzuchtförderung für das Jahr 2015 (De-minimis-Regelung, Abrechnung und Auszahlung)

Verpflichtende Vorgangsweise in der Abwicklung:

- Vorlage des Formulars A bei jeder Antragsstellung, die Zuschussgewährung der vorangegangenen Beantragungen im 3-Jahres Zeitraum sind anzuführen. Beihilfen aus der Kalbinnenaktion des Landes NÖ sind ebenfalls anzuführen.
- Bestätigung über die Zuschussgewährung durch die Gemeinde (Formular B), welches nach erfolgter Auszahlung dem Tierhalter übermittelt wird, ist vom Landwirt 10 Jahre aufzubewahren.

Welche Tierzucht-Beihilfen sind betroffen?

- Künstliche Besamung (durch Tierarzt, Besamungstechniker oder Eigenbestandsbesamer)
- Vatertierhaltung
- Zur Verfügungstellung männlicher Zuchttiere für das Decken

Auswirkungen für den Tierhalter:

- Besamungstierarzt verrechnet dem Tierhalter den vollen Besamungstarif und übergibt ihm den Besamungsschein.

- Der Tierhalter beantragt jährlich unter Vorlage sämtlicher Besamungsscheine sowie der De-minimis Erklärung (Formular A) den Förderungsbeitrag bei der Gemeinde. Der LKV NÖ stellt zur Hilfestellung allen Mitgliedsbetrieben eine Auflistung der erfolgten Besamungen zur Verfügung.
- Der Tierhalter erhält nach Zuschussgewährung eine Bestätigung seitens der Gemeinde (Formular B), welche 10 Jahre aufzubewahren ist.

Achtung: Antragstellung auf Auszahlung der Beihilfen ausschließlich vom 9. bis zum 30. Jänner 2016. Danach können keine Förderanträge für das Jahr 2015 mehr berücksichtigt werden. Mitzubringen sind das vollständig ausgefüllte Formular A sowie sämtliche Nachweise, Rechnungen und Besamungsscheine!

Die Auszahlung erfolgt ausschließlich mittels Banküberweisung, wir bitten um Angabe Ihrer Bankverbindung! Bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen sowie die erforderlichen Formulare bei Ihrem Gemeindeamt!



AUS DER GEMEINDESTUBE

Wasserzähler öfters kontrollieren: Sie sparen Geld und Ärger!

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse von Zeit zu Zeit Ihre Wasserversorgungsanlage auf Dichtheit. Schließen Sie alle Ventile und Hähne und beobachten Sie dann Ihren Wasserzähler. Es darf sich kein Zeiger bewegen, andernfalls verlieren Sie irgendwo unkontrolliert Wasser.

Mit dieser einfachen Kontrolle sind Sie vor bösen Überraschungen sicher.

Ein unbemerkter Wasserverlust von mehreren hundert Kubikmetern ist empfindlich teuer und muss von der Gemeinde in Rechnung gestellt werden!

Ergebnisse der letzten Trinkwasseruntersuchung in unserem Gemeindegebiet:

Karbonathärte	Gesamthärte	Nitrat
WVA Brunnwiesen-Grabenegg (Wasserspender Gde. Bergland)		
18,5	20,3	21,4
Brunnen Lasserthal (Gde. St. Leonhard/F. u. Ruprechtshofen)		
20,7	22,7	28,8
Brunnen Kaltenbrunn 1-3 (Gde. St. Leonhard/F. u. Ruprechtshofen)		
19,6	20,3	19,9
19,1	20,8	24,5
18,7	20,6	25,3

Winterdienst

Unsere Mitarbeiter bitten um Verständnis, dass bei Schneefall nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können. Die Räumrouten sind sehr lang, unsere Fahrer sind mehrere Stunden unterwegs. Sollte eines unserer Räumfahrzeuge versehentlich eine Schneestange „mitnehmen“, bitten wir um Verständnis und ersuchen, die ausgerissenen Schneestangen nach Möglichkeit rasch wieder nachzusetzen. Halten Sie öffentliche Verkehrsflächen für die Räumarbeiten frei. Stellen Sie Ihr Fahrzeug möglichst auf Privatgrund ab.

Bitte beachten Sie als Liegenschaftseigentümer Ihre Räumverpflichtung, um eventuellen Haftungs- und Schadenersatzansprüchen vorzubeugen!

AKTUELLES

Gemeinde Ruprechtshofen ehrt Jubilare

Am Freitag, dem 4. Dezember 2015 gratulierte Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer traditionell den Jubilaren zur ihren Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen. Er konnte zu dieser Feierstunde im Gasthaus Teufl auch die Vertreter der Vereine und Organisationen begrüßen.

Musikalisch perfekt und würdig umrahmt wurde diese Veranstaltung von einer

Schülerin der Musikschule Alpenvorland. Victoria Fordelka am Hackbrett in Begleitung ihrer Großmutter Johanna Wieseneder auf der Zither begeisterten die Gäste.

In seiner Ansprache dankte der Bürgermeister den Jubilaren für ihre Arbeit beim Aufbau der Heimatgemeinde Ruprechtshofen und gratulierte in sehr persönlichen Worten.



80. Geburtstag:

Ludmilla Pflügl (nicht am Bild)
Maria Waxenegger
Leopold Reiter
Franz Gruber
Franz Anerinhof

85. Geburtstag:

Hermine Neuhauser

90. Geburtstag:

DI Gertrude Bock (nicht am Bild)
Maria Haumer
Anton Fichtinger (nicht am Bild)
Franziska Quintus

Goldene Hochzeit:

Magdalena und Johann Köberl

Diamantene Hochzeit:

Josefine und Leopold Fahrngruber
(nicht am Bild)
Maria und Anton Wurzer
(nicht am Bild)
Leopoldine und Johann Lunzer



AKTUELLES

Ruprechtshofen baut Zukunft

Am Freitag, dem 6. November 2015 fand auf Einladung der WET Wohnungseigentümer Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH und der Marktgemeinde Ruprechtshofen im Beisein von Landesrat Mag. Karl Wilfing der feierliche Spatenstich für die neue Wohnhausanlage in der Melkufnerstraße (ehemalige Hammerschmied-Gründe) statt. 29 Wohnungen von 50 bis 95m² entstehen in der Melkufnerstraße in zwei Ausbaustufen. Die ersten 15 Wohnungen werden Anfang 2017 bezugsfertig sein.

Aufsichtsratsvorsitzender BR a.D. Dir. Walter Mayr von der WET wies in seinen Ausführungen auf die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Ruprechtshofen hin. Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer wies auf die Herausforderungen bei der Umsetzung des zukunftsweisenden Projektes hin. Er bedankte sich ausdrücklich bei den Gemeinderäten, die alle notwendigen Beschlüsse einstimmig gefasst haben.

Landesrat Mag. Karl Wilfing wies in seinen Ausführungen auf die Förderungen des Landes Niederösterreich im Bereich Wohnbau hin. „Es ist wichtig, leistbares Wohnen in NÖ zu schaffen und dies wird auch in Zukunft vom Land unterstützt.“, so Wilfing.

Für die Planung und das Baumanagement zeichnet Baumeister Johann Vonwald von der Firma K&V VONWALD Plan & Baumanagement GmbH verantwortlich.



Bürgermeister a. D. Hermann Heiß, Walter Mayr (WET), Landesrat Karl Wilfing, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Vizebürgermeister Martin Leeb, Baumeister Manfred Schaufler (WET), Baumeister Johann Vonwald (K&V)



Betreubares Wohnen: Sozialraum fertig

Der von der Gemeinde mit einem Zuschuss unterstützte Sozialraum wurde rechtzeitig vor Weihnachten fertig gestellt. Die heimischen Betriebe Hell und Ramel haben für die Bewohner einen gemütlichen Treffpunkt geschaffen. Die feierliche Einsegnung des Raumes erfolgte durch Pfarrer Mag. Franz Kraus.



Wechsel im Notariat Mank



Dr. Alice Grabenwarter wird ab 25. Jänner das Notariat in Mank übernehmen. Im Interview stellt sich die neue Notarin vor. Dr. Grabenwarter ist 45 Jahre, verheiratet, hat zwei fast erwachsene Töchter und arbeitet noch bis Jahresende im Notariat in Purkersdorf.

Warum haben Sie sich für das Manker Notariat beworben?

Nach zehnjähriger Praxis in verschiedenen Notariaten in Graz, Wien und Purkersdorf wollte ich mich selbständig machen. Ich fühle mich in der Betreuung von Klienten in der Region wohler als im großstädtischen Umfeld.

Wie werden Sie das Notariat führen?

Im Grunde möchte ich Bewährtes fortführen: Der Standort der Kanzlei wird ins Erdgeschoss verlegt, womit der Zugang künftig barrierefrei möglich ist. Alle derzeitigen Mitarbeiterinnen des bisherigen Notariats werden bei mir weiterhin beschäftigt sein. Auch die Kanzleizeiten bleiben unverändert. Ein junger Jurist, Nebenerwerbslandwirt aus der Region, wird als Notariatskandidat mein Team verstärken.

Welche Dienstleistungen bieten Sie an?

Das Leistungs- und Serviceangebot unserer Kanzlei wird alle Aufgaben eines Notariats umfassen. Auf Grund meiner Berufserfahrung kann ich umfassende Rechtsdienste anbieten.



AKTUELLES

Vorweihnachtliche Ausstellung in der Pfarrbücherei

Am 21. und 22. November 2015 fand in der Pfarrbücherei Ruprechtshofen die traditionelle vorweihnachtliche Ausstellung statt. Martina Gatterbauer organisierte gemeinsam mit Kultur- ausschussobmann Johannes Scherndl das Weihnachtsdorf im Pfarrhof.



Dieses Jahr waren neben den Ausstellern in der Pfarrbücherei auch der Verschönerungsverein Ruprechtshofen, die Sportschützen Leonhofen, der Bauernbund und die Bäuerinnen aus Ruprechtshofen mit einer Hütte im Pfarrhof vertreten. Ein festliches Ambiente erwartete die zahlreichen Gäste. Für das leibliche Wohl war gemeinsam mit dem Pfarrcafe bestens gesorgt und in der Pfarrbücherei fand man alles, was zu einem kleinen Weihnachtsmarkt gehört. Adventkränze, Kekse, Schals und Halsketten, Kerzen und vieles mehr. Die Aussteller, darunter Sonja Glinz und Benno Gatterbauer, die Vertreter vom Bauernbund, Engelbert Biber und Anton Hölzl, Maria Waxenegger von den Bäuerinnen, Monika und Karl Biber vom Verschönerungsverein sowie Eva Schmid von den Sportschützen waren sichtlich erfreut über die Kombination aus Weihnachtsmarkt und Ausstellung im wunderschön gestalteten Pfarrhof in Ruprechtshofen.



Sonja Glinz, Karl und Monika Biber, Engelbert Biber, Martina Gatterbauer, Anton Hölzl, Maria Waxenegger, Eva Schmid, Benno Gatterbauer

10 Jahre Diakon mit Dankgottesdienst gefeiert

Am Sonntag, dem 15. November 2015 fand in der Pfarrkirche Ruprechtshofen der traditionelle Dankgottesdienst des FC Leonhofen statt. In diesem Rahmen feierte Johann Reiterlehner heuer sein zehnjähriges Jubiläum als Diakon.

Seit seiner Weihe im Stift Melk wirkt er in Ruprechtshofen und St. Leonhard/F. Gemeinsam mit Pfarrer Mag. Franz Kraus betreut er die beiden Pfarren. Seinem Wunsch entsprechend übernahmen die vier Chöre – Chameleons, Chorisma, Grims und die Singgemeinschaft – die musikalische Gestaltung der Messe. Pfarrer Franz Kraus bedankte sich mit Bildern bei Diakon Reiterlehner, Mesner Alois Riedl und Erna Sündermann sowie mit einem „Schnapsel“ bei Franz Mitterbauer.



Franz Mitterbauer, Pater Cornelius, Alois Riedl, Johann Reiterlehner, Erna Sündermann, Pfarrer Franz Kraus

Leopoldi-Fasslrutschen

Im Anschluss an den Dankgottesdienst am 15. November 2015 fand das Leopoldi-Fasslrutschen im Pfarrsaal Ruprechtshofen statt. Organisiert von der Pfarrgemeinde Ruprechtshofen fand die Veranstaltung großen Anklang bei der Bevölkerung, der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Finanzierung des Pfarrheimes.



Pater Cornelius, Franz Mitterbauer, Diakon Johann Reiterlehner, Andrea Reiterlehner, Pfarrer Franz Kraus, Bgm. Leopold Gruber-Doberer, Martina Gatterbauer



AKTUELLES

Sammelaktion Flüchtlingshilfe

Ein starkes Zeichen der Menschlichkeit und Nächstenliebe wurde in unserer Gemeinde in Form einer Sammelaktion für Flüchtlinge vom 14. bis 18. November 2015 gesetzt. Initiatoren und Hauptverantwortliche für die erfolgreiche Aktion waren Heidi und Franz Wolf, Brigitta Taurok, Engelbert Schrabauer und Christine Taschl.

An die fünfhundert(!) Kartons (Bananenschachteln) konnten im Pfarrstadl mit Sachspenden gefüllt werden (Winterkleidung, Decken, Schuhe, Baby-Artikel, Toiletteartikel u. a.)!

Wir danken der Pfarre St. Leonhard a. F., dass sie uns den Pfarrstadl zur Verfügung gestellt haben. Ein Dankeschön auch an die Gemeinden St. Leonhard und Ruprechtshofen, die den Postwurf finanzierten.

Unser besonderer Dank gilt den vielen Spendern und ganz speziell den zahlreichen freiwilligen Helfern, die diese Aktion erst ermöglicht haben.

Alle Spenden wurden in unermüdlichem Einsatz von Engelbert Schrabauer, Dir. Franz Wolf und Karl Huber nach Bischofstetten (Pfarrhof) bzw. nach St. Pölten (Caritas) transportiert.

Es konnte überdies ein namhafter Geldbetrag der Pfarre Bischofstetten für die Flüchtlingshilfe übergeben werden.

In einer Zeit, die zunehmend von Fremdenangst und Egoismus geprägt ist, freuen wir uns umso mehr, dass unsere Bevölkerung ein derart hohes Maß an Hilfsbereitschaft an den Tag gelegt hat.



Im Bild, aufgenommen im Transitlager Bischofstetten bei der Spendenübergabe der Initiatoren an den Diakon von Bischofstetten (von links nach rechts): Dir. Franz Wolf, Brigitta Taurok, Christine Taschl, Engelbert Schrabauer, Diakon Roland Ehlers

Neuaufgabe der Bezirkskunde

Am 18. November 2015 fand im Kolomanisaal des Stiftes Melk die Buchpräsentation zur Neuaufgabe des ersten Bandes der Bezirkskunde Melk statt. Das dreibändige Werk ist damit auch ideal als Weihnachtsgeschenk für Interessierte!

Neuaufgabe nach 25 Jahren notwendig

„Die Neuaufgabe des ersten der drei Bände wurde nötig, nachdem die Erstauflage nach 25 Jahren vergriffen war und die wissenschaftliche Entwicklung diesen Schritt nahegelegt hat. Durch drucktechnische Fortschritte konnten wir die Umsetzung neuer, moderner und um zahlreiche Inhalte ergänzt neu auflegen. Die neue Ausgabe ist stärker bebildert und wird in der aktuellen Auflage in drei Teilen 1000 Seiten umfassen.“ so Dr. Gerhard Floßmann über die Entstehung des Werkes. Der GVU Melk selbst hat 26 Seiten zu dem Werk beigesteuert, in denen auch die Entwicklung des Verbandes, des Umweltschutzes in der Region, sowie der Ausbau des Aufgabengebietes beleuchtet werden. Von der Verbandsgründung bis hin zum Ausbau der Altstoffsammelzentren ergibt sich so ein umfassendes Bild der innovativen, ökologischen Entwicklung in der Region.



Bestellung ab sofort möglich

Der erste, aus drei Büchern in einer Kassette bestehende Band ist zum Preis von € 45 beim Gemeindeverband Melk erhältlich. Sowohl die Abholung beim Firmensitz in Mank, den 10 Altstoffsammelzentren (ASZ) innerhalb der Öffnungszeiten und der BH Melk, als auch Postversand (Versandkosten: € 8) ist möglich.

Auf www.gvumelk.at/formulare finden Sie auch das passende Online-Bestellformular!

AKTUELLES

Nikolaus und Perchten in der Allee

Die traditionelle Nikolausveranstaltung in der Allee Ruprechtshofen am Freitag, dem 4. Dezember ist heuer erstmalig um einen Perchtenlauf, der vom PS-Stüberl und dem Gasthaus Teufl organisiert wurde, erweitert worden. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Gaurunde Grabenwiesen, dem FC Corona und der Schützengesellschaft Nibelungen.

Bedingt durch das klare Wetter bei angenehmen Temperaturen sind sehr viele Gäste der Einladung gefolgt. Durch den großen

Andrang sind leider zu wenig Nikolaussäckchen vorhanden gewesen.

Die Veranstalter ersuchen um Verständnis und versichern, dass sich das im nächsten Jahr nicht wiederholen wird.

Der anschließende Perchtenlauf war ebenfalls sehr gut besucht, das PS-Stüberl und das Gasthaus Teufl konnten sich über zahlreiche Gäste freuen.



Borkenkäfersituation im Bezirk Melk

Erforderliche Maßnahmen im Winter 2015/16

Der ungewöhnlich trockene und heiße Sommer des Jahres 2015 hat im gesamten Bereich des Bezirkes Melk zu einer starken Vermehrung der Borkenkäfer vor allem an der Fichte, aber auch an anderen Nadelbaumarten geführt. In geringerem Ausmaß sind allerdings auch die anderen Nadelbaumarten (Kiefer, Lärche, Tanne) betroffen. Derzeit sind noch immer zahlreiche befallene Bäume in den Wäldern festzustellen.

Es ist unbedingt erforderlich, alle noch vorhandenen, befallenen Bäume während der Wintermonate vollständig und möglichst inklusive Rinde und dickerer Äste aus dem Wald zu entfernen. Zusätzlich ist auch die Fällung und Entfernung der unmittelbar danebenstehenden Bäume, auch wenn sie bisher noch keine offensichtlichen Befallssymptome zeigen, dringend anzuraten, da die Borkenkäfer die abgestorbenen Bäume zumeist bereits wieder verlassen und umstehende Bäume besiedelt haben.

Nähere Informationen zu den Schadbildern und zu den Bekämpfungsmaßnahmen können auf folgender Homepage abgerufen werden:

www.borkenkaefer.at

Das Unterlassen von Bekämpfungsmaßnahmen verursacht nicht nur im Wald des unmittelbar betroffenen Waldeigentümers Folgeschäden, sondern kann auch auf den benachbarten Waldgrundstücken zu großen Schäden führen. **Die Waldeigentümer sind daher zu Bekämpfungsmaßnahmen nach dem Forstgesetz verpflichtet!**

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Bezirksförster der Bezirkshauptmannschaft Melk (02752/9025-32615) zur Verfügung.

DI Klaus Gotsmy (gekürzt)



AKTUELLES

Ruprechtshofen sagt Danke

Viel ist geschehen und viel wurde geschaffen in den letzten Jahren. Mit der Festsitzung am Freitag, dem 13. November 2015 sagte Ruprechtshofen Danke und zeichnete zahlreiche Persönlichkeiten aus. Mesner Alois Riedl erhielt den Ehrenring der Marktgemeinde Ruprechtshofen.

Im Rahmen einer Festsitzung im bis auf den letzten Platz gefüllten Festsaal der

Marktgemeinde Ruprechtshofen gab Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer einen Rückblick auf das Geschaffene der letzten beiden Jahre. „Vieles konnte nur geschaffen werden, weil es einen Zusammenhalt gibt und alle in die gleiche Richtung marschieren.“, so Gruber-Doberer. Die Ansiedelung eines Arztes, die Renovierung des Amtsgebäudes sowie die Erschließung von zusätzlichen Trink-

wasserquellen sind die Herausforderungen für die nächsten Jahre.

An 34 Personen wurden Auszeichnungen für besondere Verdienste um die Marktgemeinde Ruprechtshofen verliehen. Für sein Engagement in der Pfarre als Mesner wurde an Herrn Alois Riedl der Ehrenring der Marktgemeinde Ruprechtshofen verliehen.

Folgende Personen und Organisationen wurden ausgezeichnet:

Ehrenring der Marktgemeinde:

Alois Riedl

Verdienstmedaille in Gold:

Johann Wiesenbacher
Josef Sandwieser
Anton Lutz
Rudolf Grabner
Franz Mitterbauer

Verdienstmedaille in Silber:

Johann Meisinger
Franz Guger
Leopold Labenbacher

Ewald Beigelbeck
Johann Reiterlehner
Maria Waxenegger
Leopoldine Salzer

Verdienstmedaille in Bronze:

Franz Waxenegger jun.
Franz Reisinger
Andreas Loidhold
Friedrich Fellner
Engelbert Biber
Joe Sandwieser
Ernst Reiter
Landjugend Leonhofen
Günther Jackl

Ramona Hackner
Hannes Haas
Leo Gruber-Doberer
Christian Emsenhuber
Monika Baumgartner
Johann Baumgartner
Angela Babinger

Dank und Anerkennung:

Richard Prüller
Helmut Hradil
Josef Handl
Wolfgang Schweiger
Andrea Emsenhuber

Festsitzung 2015: Ruprechtshofen sagt Danke!





AKTUELLES

Festsitzung 2015: Ruprechtshofen sagt Danke!





AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

CD-Player für den Kindergarten

Die Firma Jackl & Riessner spendete zwei CD-Player, die in den Gruppen sehr gute Dienste leisten werden. Ein herzliches Dankeschön!



Wandschmuck im Eingangsbereich

Der Kindergarten der Marktgemeinde Ruprechtshofen freut sich über den von Herrn Günther Peyreder selbst gefertigten Baum als Wandschmuck im neuen Eingangsbereich. Dieser dient zur Vorstellung des Kindergartenpersonals.

Das gesamte Kindergarten-Team bedankt sich herzlichst bei Herrn Peyreder für die tolle und kreative Spende.



Nicki Heiß, Alissa Ruf, Manuel Hotschweiger, Valentina Rutter, Nico Glinz, Jonas Reis, Niklas Leichtfried, Amalia Fleischhacker, Günther Peyreder

Martinsfest im Kindergarten

Zum Namenstag des Hl. Martin veranstaltete der Kindergarten ein Martinsfest mit Laternenumzug. Herr Philipp Benda als Soldat und Johann Reiterlehner als Bettler stellten die Szene der Mantelteilung vor der Kirchenmauer beeindruckend dar.



Anschließend zogen Kinder und Besucher auf den Kindergartenparkplatz zu einer Feuerschale, wo rund herum in einem großen Kreis die Laternen der Kinder leuchteten. Nach dem Laternenumzug fand die Brotsegnung statt und alle Festbesucher waren zum Teetinken und Brotteilen eingeladen!

Kindergarteninnovationen für ganz Österreich

Ende der 1990er Jahre entwickelte die Leiterin des Kindergartens Ruprechtshofen, Johanna Hammerle, verschiedenste Innovationen, die heute moderne Kindergärten prägen. Die Kinder, mit denen damals diese Neuerungen entwickelt wurden, waren jetzt zu Gast im neu gestalteten Kindergarten.

Aus Bananenschachteln zum Spielen und Bauen wurde damals die erste „Schachtelbaustelle“. Johanna Hammerle dokumentierte und entwickelte das Konzept weiter und bei den Kinder wurde diese Art der „Bewegung“ immer beliebter. Da dieses Konzept bei den Kindern spielerisch eine ganzheitliche Förderung wie, Sozialverhalten, räumliche Wahrnehmung, Sicherer Umgang mit Zahlen, Mengen, Farben, Formen und Größen, den gezielten Einsatz der Grobmotorik,

die Kommunikationsfähigkeit und den sprachlichen Ausdruck, die Konzentration und Ausdauer unterstützt, wurde Hammerle gebeten, dies in verschiedenen Vorträgen ihren Kollegen näher zu bringen. Sie war mit dieser Idee in ganz Österreich unterwegs und viele kamen auch nach Ruprechtshofen um sich die „Schachtelbaustelle“ vor Ort anzusehen. Es folgten Artikel in Fachzeitschriften und Sonderhefte zu dem Thema. Mittlerweile ist die Schachtelbaustelle fixer Bestandteil in vielen Kindergärten in ganz Österreich.

Außerdem wurde im Zuge des Zu- und Umbaus des Kindergartens im Jahr 2000 ein Abstellraum neben einem Gruppenraum frei. Kurzerhand wurde dieser in eine „Rückzugshöhle“ für die Kinder umfunktioniert, heute ebenfalls Standard. Die „alte Höhle“ von damals existiert übrigens immer noch und erfreut sich größter Beliebtheit.



Bei der Eröffnung der 4. Gruppe unseres Kindergartens konnten die Kinder von damals, heute längst erwachsen, auch ihre alte Wirkungsstätten, die Schachtelbaustelle und die Rückzugshöhle, noch einmal besichtigen. Die Gäste waren sichtlich beeindruckt, dass die Dinge von damals heute immer noch im Einsatz sind. Vor allem beeindruckt waren sie, dass wegweisende Trends in der modernen Kinderbetreuung vom Kindergarten Ruprechtshofen und deren Leiterin, Johanna Hammerle, ausgegangen sind und in ganz Österreich Anwendung finden.



AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Volksschule Ruprechtshofen: Elternverein wählt neuen Obmann

Angela Babinger legt nach acht Jahren ihr Amt zurück und übergibt das Zepter an Mag. Dieter Bader. Für ihre großartige Tätigkeit als Obfrau des Elternvereins bedankte sich die ganze Volksschule mit einer großen Unterschriftstafel.



Direktorin **Susanna Auer**, Mag. **Dieter Bader**, **Angela Babinger**, **Martina Gruber**, **Inge Böck**, **Eva Kaltenbrunner**, **Sabine Resel**

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Elternvereins am 28. Oktober 2015 in der Volksschule Ruprechtshofen wurde Angela Babinger nach 8-jähriger Tätigkeit vom Vorstand des Elternvereins verabschiedet. Angela Babinger hat kein Kind mehr in der Volksschule und musste daher statutengemäß ihr Amt zurücklegen. Für ihre großartige Arbeit bedankten sich alle Mitglieder des Elternvereins und Direktorin Susanna Auer mit ihrem Team sehr herzlich. Zum neuen Obmann wurde Mag. Dieter Bader gewählt.

Der neue Vorstand des VS-Elternvereins:

Obmann:	Mag. Dieter Bader
Stellvertreterin:	Martina Gruber
Kassierin:	Eva Kaltenbrunner
Stellvertreterin:	Sabine Resel
Schriftführerin:	Inge Böck
Stellvertreterin:	Susanne Handl

Neue Mittelschule: Neuer Elternvereinsvorstand

Bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereines der Neuen Mittelschule am 28. Oktober wurde der Vorstand neu gewählt. Anschließend referierte Revierinspektor Maximilian Schernhammer zum Thema „Computer- und Internetkriminalität – Gefahren für Kinder und Jugendliche“. Er berichtete über aktuelle Entwicklungen, informierte über den Umgang mit Sozialen

Netzwerken sowie Cybermobbing, und gab den interessierten Eltern Tipps, wie sie ihre Kinder unterstützen können.



Direktorin **Gabriele Mosch**, **Marlene Daurer**, **Gerlinde Riedl**, **Sonja Spies**, **Martina Wally**, **Regina Koll**, **Angelika Pöllendorfer**, **Beatrix Kaufmann**, **Birgit Hollaus**

Der neue Vorstand des NMS-Elternvereins:

Obfrau:	Martina Wally
Stellvertreterin:	Gerlinde Riedl
Kassierin:	Marlene Daurer
Stellvertreterin:	Sonja Spies
Schriftführerin:	Angelika Pöllendorfer
Stellvertreterin:	Beatrix Kaufmann

Unterricht in der freien Natur



„Raus an die frische Luft“ heißt es ab diesem Schuljahr für viele Schülerinnen und Schüler der NNÖMS St. Leonhard am Forst. In der Unverbindlichen Übung „Outdoor Abenteuer“ – betreut von vLNMS Karin Schafranek und vLNMS Stöckl - haben die Kinder die Möglichkeit, ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf zu lassen. Es wurden bereits Wasserräder und Floße am Fluss sowie Kugelbahnen und Tierbehausungen für den Winter aus Naturmaterialien im Wald erbaut. Besonders an diesem Gegenstand ist sicherlich, dass jede Einheit – egal bei welchem Wetter – draußen abgehalten wird. So soll die Bindung zur Natur wieder gestärkt werden.

AUS DEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Flucht und Asyl – Caritas-Workshop

Das Thema Flucht und Asyl ist allgegenwärtig. Zwischen Medienberichten, Stellungnahmen aus der Politik und persönlichen Meinungen den Überblick über die Fakten zu behalten ist oft nicht einfach.



Deshalb konnten die Schüler am MO, 16.11. und DI, 17.11 zu je 2 Unterrichtseinheiten im Rahmen eines Young Caritas Workshops zum oben genannten Thema arbeiten.

Stärkenworkshops der 3. Klassen

Am Montag, den 9. 11. 2015 und am Donnerstag, den 12. 11. 2015 besuchten die dritten Klassen der NMS St. Leonhard am Forst das Berufsinformationszentrum (BIZ) Melk und absolvierten dort ein Stärkenworkshop. Die SchülerInnen erarbeiteten einen Fähigkeitenpass und ein Fähigkeitenprofil, wobei ihnen ihre Stärken hinsichtlich ihrer Berufsvorstellung bewusst gemacht wurden. Zahlreiche Infos über die verschiedensten Berufsfelder und Unterlagen für Informationsmöglichkeiten schlossen den Workshop ab.

NMS: English-Project-Day

Kürzlich fand in unserer Schule ein Englisch-Projekttag für alle Schulstufen statt. ABCi, ein österreichischer gemeinnütziger Verein, der die Kinder mit englischen Muttersprachlern zusammenbringt – schufen an diesem Tag eine bilinguale Lernumgebung. Die Kinder haben dieses Gratisangebot gerne angenommen und konnten erfolgreich ihre bereits angeeigneten Englischkenntnisse aktiv mit Nativespeakern vertiefen.



Kennenlertage in der Neuen NÖ Mittelschule

Mitte Oktober verbrachten die ersten Klassen der Neuen Mittelschule St. Leonhard/F. je zwei „Kennenlertage“ in Lackenhof. Dies war aufgrund der Initiative „Tut gut!“ des Landes Niederösterreich möglich, da die 1a wie auch die 1b unserer Schule als „Bewegte Klasse“ durch das heurige Schuljahr geführt werden.

Das Hauptaugenmerk der beiden Tage lag in den Bereichen: gegenseitiges Kennenlernen, sozialer Umgang miteinander, Verhalten in der Gruppe, Vertrauen untereinander aufbauen sowie nonverbale Kommunikation.

Es war eine Freude die beiden ersten Klassen bei diesen spannenden Tagen zu begleiten.

Weitere aktuelle Berichte und Fotos sind unter www.nmst-leonhard-forst.ac.at nachzulesen.





AUS DER WIRTSCHAFT

Ausbildertrophy 2015 geht an Alfred Baumgartner GmbH

Heuer konnte die Ausbildungertrophy in der Sparte Gewerbe und Handwerk bereits zum elften Mal verliehen werden.

Der Festakt erfolgte am 17. Oktober 2015 im WIFI St. Pölten.



Renate Baumgartner, Geschäftsführer Dominik Baumgartner, Alfred Baumgartner

Die Firma Alfred Baumgartner GmbH, Bau- und Möbeltischlerei www.ab-holz.at aus Ruprechtshofen, bildet im Verhältnis zur Mitarbeiteranzahl besonders viele Lehrlinge erfolgreich aus und zählt zu den innovativsten Ausbildungsbetrieben Niederösterreichs.

WKNÖ-Präsidentin KommR Sonja Zwazl und WKNÖ-Direktor Dr. Franz Wiedersich gratulierten dem ausgezeichneten Unternehmen aus Ruprechtshofen und bedankten sich bei Geschäftsführer Dominik Baumgartner für das Engagement in der Berufsausbildung.



Dr. Franz Wiedersich, Geschäftsführer Dominik Baumgartner, KommR Sonja Zwazl

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Jahresbericht der Pfarrbücherei

Im vergangenen Jahr fanden viele neue Leser, ob Jung oder Alt, den Weg in die Pfarrbücherei. Auch freuen wir uns über neue Mitarbeiterinnen, die aus beiden Ortschaften stammen. Nicht nur die Stammleser finden immer wieder neue Bücher bei uns. Mit den Einnahmen von diversen Flohmärkten und den Entlehngebühren können immer wieder neue Medien angekauft werden.

Ein großer Erfolg sind die Bücher und Spiele von tiptoi, die uns dankenswerter Weise die Firma Mitterbauer gesponsert hat. Diese interaktiven Medien erfreuen sich sehr großer Beliebtheit und es können auch Stifte zum Ausprobieren entlehnt werden.

Bereits zum vierten Mal veranstalteten wir einen Spielenachmittag für die ganze Familie. Egal ob Großeltern oder Eltern,



jeder, der gerne Gesellschaftsspiele mit seinen Kindern spielt, ist herzlich eingeladen. Der nächste Termin wird voraussichtlich im Jänner sein.

Ein besonderes Highlight im heurigen Jahr war die Lesung aus dem Buch „Frauengeschichten aus der Region Mank“. Aufgrund der sehr warmen Temperaturen am Abend wurde die Lesung kurzerhand in den Hof verlegt und es genossen die zahlreichen Besucher dieses besondere Ambiente.

Als Auftakt zum Advent wurde wieder die traditionelle Ausstellung in der Bücherei durchgeführt. Im Hof bildeten die Hütten mit Ausschank ein kleines Adventdorf. Die ganze Veranstaltung wird über die Gemeindegrenzen hinaus als kleiner, aber feiner Adventmarkt bezeichnet, was uns natürlich sehr freut.

Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

ÖAV-Sektion St. Leonhard-Ruprechtshofen

alpenverein 
st. leonhard - ruprechtshofen

Alpenverein Sektion St. Leonhard-Ruprechtshofen begrüßt 700stes Mitglied

Mit einem kleinen Präsent begrüßten Obmann Josef Radlbauer und Mitgliederverwalter Johann Rauchberger das 700ste Mitglied der aktiven Alpenvereinssektion. Die Familie Hörth aus St. Leonhard am Forst belegt in der Mitgliederstatistik der Sektion die Plätze 698 bis 701. Als Willkommensgeschenk wurde das Alpenvereinsjahrbuch 2015 und eine aktuelle Karte von den Zillertaler Alpen überreicht.



Der Alpenverein bietet natur- und bergbegeisterten Menschen zahlreiche Angebote. Mitglieder bekommen dabei oft günstigere Konditionen oder andere Unterstützung. So können z.B.

Mitglieder der Sektion St. Leonhard-Ruprechtshofen kostenlos Material – wie Tourenschi oder Lawinenschütten-Suchgeräte ausleihen. Einige weitere Vorteile für Sektionsmitglieder sind Übernahme der Buskosten bei der Gemeinschaftswanderung, gratis Benutzung der Kletteranlage Flashbox in Kirnberg oder auch die Übernahme des Führungsbeitrages bei den von sektionseigenen Tourenführern geführten Touren.

Außerdem bemühen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Sektion um die Erhaltung und Markierung von Wanderwegen. Mit verschiedenen Veranstaltungen, wie dem Sommerferienspiel oder etwa den monatlichen ÖAV-Abenden leistet der Verein auch einen Beitrag zum Gemeindeleben.

„Natürlich ist es schön, dass unsere Arbeit positiv wahrgenommen und durch einen stetigen Zuwachs an Mitgliedern bestätigt wird, freut sich Obmann Josef Radlbauer.“

Gemeinschaftswanderung 2015

Die Gemeinschaftswanderung 2015 führte vom Zellerrain über die Brachalm zum Alpengasthof Vorderötscher. Hier wurde die Mittagsrast gehalten. Der weitere Weg der über 15 Kilometer weiten Wanderung führte durch die Ötschergräben zur Jausenstation Ötscherhias, dann zum EVN-Kraftwerk im Stierwaschboden und weiter über den Lassingfall nach Wienerbruck. Im Zuge der niederösterreichischen Landesausstellung wurde der Alpengasthof Vorderötscher erneuert, das EVN-Kraftwerk wurde für Besucher geöffnet und in Wienerbruck wurde das Besucherzentrum Ötscherbasis errichtet, sodass es neben der herrlichen Natur auch noch weitere Erlebnis- und Besichtigungsorte gab.





VEREINE UND ORGANISATIONEN

Die Sportunion Leonhofen bewegt

Bewegung ist einer der Schlüsselfaktoren für Gesundheit und Wohlbefinden. Diese Zielsetzung verfolgt die Sportunion Leonhofen mit einem umfangreichen Angebot sportlicher Betätigung für alle Generationen.

Am 27. November 2015 fand im Rahmen der Generalversammlung ein Generationenwechsel im Vorstand der Sportunion Leonhofen statt. Präsident Dr. Johann Schörgenhofer und einige weitere Vorstandsmitglieder wie Schriftführer DI Johann Hell und Anton Lutz legten ihre Funktionen in jüngere Hände.

Bürgermeister Hans Jürgen Resel und GfGR Johannes Scherndl bedankten sich beim scheidenden Vorstand für die geleistete Arbeit und sicherten gleichzeitig dem neuen Vorstand die volle Unterstützung der Gemeinden zu.

Im Anschluss an den offiziellen Teil blickte Hans Schörgenhofer auf 20 Jahre Sportunion zurück.



Vorne: Carina Dragovits, Gerhard Glinz, Wolfgang Handl, Johann Schörgenhofer, Hans Jürgen Resel, Regina Hagner; hinten: Johann Hell, Richard Scherz, Florian Bauer, Johannes Auer, Markus Zeilinger, Hermine Scharner, Alfred Fürnweger, Philipp Langstetter, Rudolf Handl, Hugo Kubik, Alois Herzog, Johannes Scherndl

Zur Sportunion und ihren Aktivitäten:

- Die jüngste Turngruppe, die Turnmäuse (ab 1 Jahr) und das Mutter-Kind-Turnen (ab 2 Jahre) werden von Klaudia Waldreich und Sonja Fuchs geleitet.
- Der Schülergruppe der 5-8 Jährigen wird von ausgebildeten Sportpädagogen, Mag. Wolfgang Handl und Herbert Wojta-Stremayr, die Freude an Bewegung spielerisch vermittelt.
- Das absolute Aushängeschild der Sportunion Leonhofen ist die Tennis-Sektion. Im Rahmen des Projektes „Vom Talent zum Camp“ werden 60 Kinder und Jugendliche ganzjährig professionell betreut und ihr Talent gefördert. Daneben nutzen 70 Erwachsene die Möglichkeit zu sportlicher Betätigung auf fünf Sandplätzen, es nehmen zwei Damen- und zwei Herrentmannschaften am Meisterschaftsbetrieb teil.
- An der Funktionsgymnastik, geleitet von Carina Dragovits, dem Fitnessabend für Damen unter der Leitung von Her-

mine Scharner, dem Herrenturnen mit Alois Herzog bis zur Gymnastik 50+ mit Johann Schörgenhofer kann sich jeder sportlich Interessierte betätigen.

- Für Kraft und Ausdauer wird in den Wintermonaten mit Konditionstrainer Mag. Wolfgang Handl geschwitzt.
- Daneben wird in wöchentlichen Wanderungen der Nordic-Walking Gruppe unter der Führung von Rudi Grabner die richtige Technik des Walkens geübt.
- Die Segelsektion von Alfred Fürnweger betreibt eine Bootsteganlage in Krummnussbaum und organisiert jährlich Segeltorns.
- Im Bereich der Tennisanlage der UTC Leonhofen befindet sich auch ein Beachvolleyballplatz. Sektionsleiter der Hobbyvolleyballgruppe ist Markus Zeilinger.

Alle, die durch Bewegung aktiv etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun wollen, sind herzlich eingeladen, das umfangreiche Sportangebot der Union zu nutzen.

Der neue Vorstand

Präsident	Mag. Wolfgang Handl
Vizepräsident	Dr. Johann Schörgenhofer
Schriftführer	Florian Bauer
Schriftführer Stv.	DI Johann Hell
Finanzreferent	Richard Scherz
Finanzreferent Stv.	Regina Hagner
Kulturreferent	Philipp Langstetter
Jugendreferent	Johannes Auer
Zeugwart	Alois Herzog
Presse	Hugo Kubik, Philipp Langstetter
Sektionsleiter Turner	Mag. Wolfgang Handl
Sektionsleiter UTC Tennis	Rudolf Handl
Sektionsleiter Volleyball	Max Zeilinger
Sektionsleiter Segeln	Alfred Fürnweger
Übungsleiter	
Badminton	Thomas Gleiss, Regina Hagner
Konditionstraining	Mag. Wolfgang Handl
Herrenturnen	Alois Herzog
Damenturnen	Hermine Scharner
Seniorenturnen	Dr. Johann Schörgenhofer
Funktionsgymnastik	Carina Dragovits
Tennis Projekt	Dir. Susanna Auer, Johannes Auer
Nordic Walking	Rudi Grabner
Hobby-Volleyball	Max Zeilinger
Rechnungsprüfer	Hermine Scharner, Carina Dragovits



VEREINE UND ORGANISATIONEN

Benedict Randhartinger-Gesellschaft

Jahreszeitlicher Liederreigen

Musikalischen Kunstgenuss im besten Sinn des Wortes bot Daniel Johannsen am Vorabend des Allerheiligenfestes im Festsaal von Ruprechtshofen. Mit seiner wunderbaren, ausdrucksstarken Tenorstimme, die sich mühelos durch die Register schwingt, mit ausdrucksstarker Mimik und exakter klarer Aussprache bezauberte er das Publikum. Haydens sehr melodiose schottische Lieder, Randhartingers bewegende Lenau- und Heine-Vertonungen und Schuberts besinnliche musikalische Jahreszeiten-Impressionen rundeten das Programm perfekt ab. Andrea Linsbauer als Pianistin war eine wunderbare einfühlsame Partnerin, beide für das zahlreich erschienene Publikum ein Glücksfall, das mit Bravorufen und viel Applaus dankte.



Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Michael Linsbauer, Schulrätin Adi Gertraud Trimmel, Andrea Linsbauer, Daniel Johannsen und Vizebürgermeister Martin Leeb

Rotes Kreuz: Ortsstelle hat gewählt

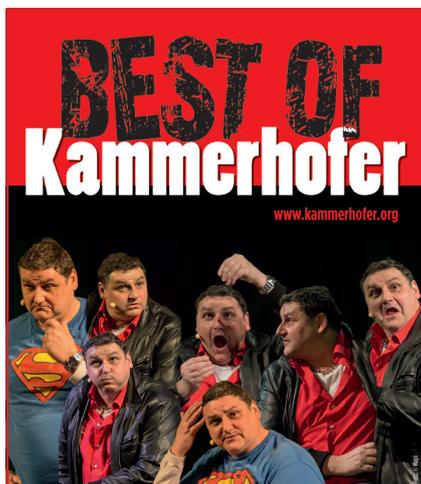
Am Montag, dem 2. November 2015 wurde die Ortsstellenleitung in St. Leonhard/Ruprechtshofen im Beisein des Bürgermeisters aus St. Leonhard Hans-Jürgen Resel und der Vizebürgermeisterin Maria Gruber sowie des Vizebürgermeisters aus Ruprechtshofen Martin Leeb nach fünf Jahren neu gewählt. Zum Ortsstellenleiter wurde Mario Angerer wiedergewählt. Neu ins Team gekommen ist Andreas Maier, der als Ortsstellenleiterstellvertreter die nächste Periode bestreitet. Er folgt Adelheid Pöllendorfer, die nach 18 Jahren in der Ortsstellenleitung aus der Funktion ausscheidet.

Die Funktion des Schriftführers wird von Franz Prankl und Katrin Pilter besetzt und als Kassier fungieren Monika Bauer sowie Renate Hollensteiner.



Fotocredit: RK Melk/Stefan Heiss

v.l.n.r.: Vizebürgermeister Martin Leeb, Vizebürgermeisterin Maria Gruber, Bezirksstellenkurator Willi Kuhn, Kassierin Monika Bauer, Ortsstellenleiter Mario Angerer, Ortsstellenleiter Stellvertreter Andreas Maier, Schriftführer Stellvertreterin Katrin Pilter, Kassier Stellvertreterin Hollensteiner Renate, Franz Prankl, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel



Best of Kammerhofer

Sonntag, 7. Februar 2016, 19.00 Uhr,
Pfarrsaal Ruprechtshofen

Kartenvorverkauf: Trafik Hubmann

Vorverkauf: € 16,-, Abendkassa: € 18,-, Einlass ab 18.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich der Club Ruprechtshofen!



Bezeichnung	Datum	Zeit	Veranstaltungsort
Weihnachtsmarkt im Centrum	18.u.19.12.2015	09:00 - 18:00	Centrum Ruprechtshofen
Weihnachtszauber im Knusperhäuschen	19.u.20.12.2015	10:00 - 19:00	Kirchenstraße 3, 3243 St. Leonhard/F.
Brunnwiesner Adventtreffen	19.12.2015	15:00	FF-Haus in Brunnwiesen
Silvestermarkt	26.-31.12.2015	08:30:00 - 12:00:00	Kirchenstraße 4, 3243 St. Leonhard/F.
Jahreshauptversammlung mit Wahlen der FF Brunnwiesen	06.01.2016	14:30	Gasthof Blumenhof
Jahreshauptversammlung mit Wahlen der FF Ruprechtshofen	08.01.2016	18:00	Gemeindesaal Ruprechtshofen
Eisfußball	09.01.2016	ab 11:00	Eislaufplatz Leonhofen
Ball für Alt und Jung	09.01.2016	20:00	Centrum Ruprechtshofen
Familienolympiade und Eisdisco	10.01.2016	14:00	Eislaufplatz Leonhofen
Schuleinschreibung	12.u.13.01.2016		Volksschule Ruprechtshofen
Seniorenball	14.01.2016	14:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
ÖVP-Ball	16.01.2016	20:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Eislauf-Nachmittag der Volksbank Ötscherland	23.01.2016	14:00 - 17:00	Eislaufplatz Leonhofen
Eishockeyturnier	24.01.2016	ab 09:00	Eislaufplatz Leonhofen
Kindergarteneinschreibung	25.u.26.01.2016	13:00:00 - 15:00:00	Mutterberatung Ruprechtshofen
Kindergarteneinschreibung St. Leonhard	25.u.26.01.2016	14:00:00 - 16:30:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Schulnachricht	29.01.2016		
Grüner Abend	30.01.2016	19:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Pensionistenball	31.01.2016		Volkshaus St. Leonhard/F.
FCL Faschingsdisco	06.02.2016	20:00	Gasthaus Rappersberger
Kabarett Kammerhofer	07.02.2016	19:00	Pfarrsaal Ruprechtshofen
Faschingsumzug	09.02.2016	ab 09:30	Volksschule Ruprechtshofen
Eisstockturnier	13.02.2016		Eislaufplatz Leonhofen
Leonhofner Schimeisterschaften	20.02.2016	15:00	Jauerling
Siegerehrung der Schimeisterschaften	21.02.2016	10:00	in St. Leonhard/F.
Jahreshauptversammlung Alpenverein	05.03.2016	19:30	Volkshaus St. Leonhard/F.
Bacardi feeling	12.03.2016		Feuerwehrhaus St. Leonhard/F.
Baumschneidekurs	12.03.2016	09:00	Melkpromenade
Theaterstück "Rauchzeichen"	12., 13., 18. u. 19.03.2016	20:00	Volksschule Ruprechtshofen
Mostkost	20.03.2016		Pfarrsaal Ruprechtshofen
Alpenvorlandfest	08.-10.04.2016		Festgelände Ruprechtshofen (Bauhof)
Vortrag "Abenteuer Afrika" mit Helmut Pichler	15.04.2016	19:30	Volksschule Ruprechtshofen
Rot Kreuz Heuriger	23.04.2016	16:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Elternsprechttag NNÖMS	25.04.2016	17:00 - 19:00	Neue NÖ Mittelschule St. Leonhard/F.
Konzert der Musikschule Alpenvorland	29.04.2016	10:00	Volkshaus St. Leonhard/F.

Babygalerie Ruprechtshofen



Verena Ederer, 25.09.2015



Matteo Zöchbauer, 10.10.2015



Maximilia Grill, 20.10.2015



Tobias Madner, 26.10.2015



Bernadette Maier, 15.11.2015



Clemens Deuretzbacher,
22.11.2015



Christian Maier, 23.11.2015

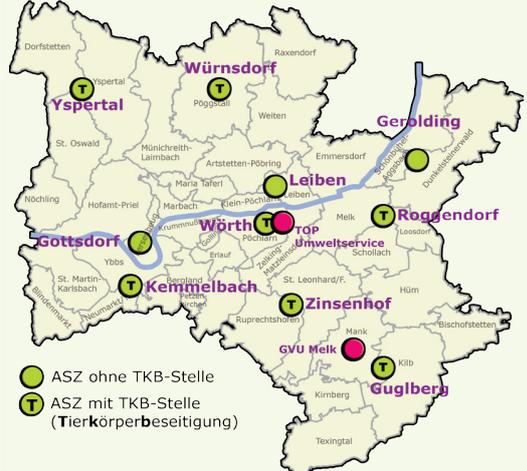


Valerie Schrattraier, 03.12.2015



Abfuhrterminkalender

Ruprechtshofen 2016

Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Altstoff-Sammelzentren (ASZ)
Mo. 04.01.2016 Restmüll	 <p>ASI 1: Bahnhofstraße - vor Bauhof</p> <p>ASI 2: Zinsenhof - beim ASZ</p> <p>ASI 3: Zwerbach - bei Kreuzung Richtung Rainberg/Geretzbach</p> <p>ASI 4: Rainberg - schräg gegenüber Haus Ederer</p> <p>ASI 5: Grabenegg - bei Brücke</p> <p>ASI 6: Etzen - bei Maschinenhalle Wolf</p> <p>ASI 7: Oberndorfer Straße Parkplatz Friedhof</p> <p>ASI 8: Unimarkt Zufahrt Lieferantenparkplatz</p> <p>ASI 9: Parkplatz "Centrum" - bei Lärmschutzwand</p> <p>► Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof</p> <p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p> 	  <p>● ASZ ohne TKB-Stelle ● T ASZ mit TKB-Stelle (Tierkörperbeseitigung)</p> <p>Öffnungszeiten der ASZ: (ausgenommen Feiertage)</p> <p>Di. 13 bis 19 Uhr Leiben Di Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding Di</p> <p>Mi Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf</p> <p>Do. 9 bis 19 Uhr Kemmelbach Do Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal Do</p> <p>Fr Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf</p> <p>Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa Sa. 7 bis 13 Uhr Wörth Sa</p> <p>Von 24.12.2016 bis 6.1.2017 sind alle ASZ geschlossen Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p> 
Mo. 11.01.2016 Bio		
Mo. 11.01.2016 Gelbe Tonne		
Mo. 25.01.2016 Bio		
Mo. 01.02.2016 Restmüll		
Mo. 08.02.2016 Bio		
Mo. 08.02.2016 Papier		
Mo. 22.02.2016 Bio		
Mo. 22.02.2016 Gelbe Tonne		
Mo. 29.02.2016 Restmüll		
Mo. 07.03.2016 Bio		
Mo. 21.03.2016 Bio		
Mo. 21.03.2016 Papier		
Do. 24.03.2016 Restmüll		
Mo. 04.04.2016 Bio		
Mo. 04.04.2016 Gelbe Tonne		
Mo. 18.04.2016 Bio		
Mo. 25.04.2016 Restmüll		
Mo. 02.05.2016 Bio		
Mo. 02.05.2016 Papier		
Do. 12.05.2016 Gelbe Tonne		
Fr. 13.05.2016 Bio		
Mo. 23.05.2016 Restmüll		
Mo. 30.05.2016 Bio		
Mo. 13.06.2016 Bio		
Mo. 13.06.2016 Papier		
Mo. 20.06.2016 Restmüll		
Mo. 27.06.2016 Bio		
Mo. 27.06.2016 Gelbe Tonne		
Mo. 11.07.2016 Bio		
Mo. 18.07.2016 Restmüll		
Mo. 25.07.2016 Bio		
Mo. 25.07.2016 Papier		
Mo. 08.08.2016 Bio		
Mo. 08.08.2016 Gelbe Tonne		
Do. 11.08.2016 Restmüll		
Mo. 22.08.2016 Bio		
Mo. 05.09.2016 Bio		
Mo. 05.09.2016 Papier		
Mo. 12.09.2016 Restmüll		
Mo. 19.09.2016 Bio		
Mo. 19.09.2016 Gelbe Tonne		
Mo. 03.10.2016 Bio		
Mo. 10.10.2016 Restmüll		
Mo. 17.10.2016 Bio		
Mo. 17.10.2016 Papier		
Mo. 31.10.2016 Bio		
Mo. 31.10.2016 Gelbe Tonne		
Mo. 07.11.2016 Restmüll		
Mo. 14.11.2016 Bio		
Mo. 28.11.2016 Bio		
Mo. 28.11.2016 Papier		
Mo. 05.12.2016 Restmüll		
Mo. 12.12.2016 Bio		
Mo. 12.12.2016 Gelbe Tonne		
Do. 22.12.2016 Bio		

Die Müllbehälter müssen **bis spätestens 5 Uhr früh** des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.